Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für

Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire

ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 116 (1974)

Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Equine Infectious Diseases III. Procedings of the 3rd International Conference on Equine Infectious Diseases, Paris, Juli 1972. Herausgegeben von J. T. Bryans, Lexington Ky, und H. Gerber, Bern. 558 Seiten, 128 Abbildungen, 96 Tabellen, 1973. sFr.124.-/US\$ 38.45/DM 118,-/L 18.00. ISBN 3-8055-1392-5. S. Karger, Basel.

Achtzehn Monate nachdem der Kongress in Paris stattfand kam ein weiterer Band (III) der Serie über infektiöse Erkrankungen beim Pferd auf den Markt. Das Buch beinhaltet die neuesten Forschungsergebnisse führender Wissenschafter auf dem Gebiet der infektiösen Erkrankungen und Immunologie beim Pferd. Ein Kapitel ist der Arbovirus-Encephalomyelitis bei Pferd und Mensch gewidmet. Der Band ist gut präsentiert. Er ist nicht nur eine wertvolle Ergänzung für Forscher, sondern auch für Kliniker und Studenten und alle, die speziell an Immunologie und vergleichenden Aspekten der Infektionskrankheiten interessiert sind.

Folgende Kapitel sind in Band III enthalten:

- I. African Horse Sickness
- II. Amerikanische Arbovirus-Encephalomyelitiden der Equiden
- III. Infektiöse Anaemie der Pferde
- IV. Equine Virus-Arteritis und equine Herpesvirus-Infektionen
- V. Allgemeine Immunologie des Pferdes
- VI. Pferde-Piroplasmose
- VII. Equine Influenza

R. Straub, Bern

Stallfussböden für Rinder- und Schweineställe. Von H. Wandel. Arten und Eignung bei verschiedenen Haltungsformen. Schriftenreihe «Der praktische Tierarzt». Schlütersche Verlagsanstalt und Druckerei, Hannover 1972.

Der zunehmenden Verbreitung arbeitssparender Haltungsformen in der Tierhaltung stehen die gleichzeitig steigenden Forderungen an die Leistungen und die Gesundheit der Nutztiere gegenüber. Der Tierhalter muss bei arbeitsextensiver Haltungsform dem Nutztier eine Umwelt bieten, die Leistung und Gesundheit nicht nachteilig beeinträchtigt. Dabei kommt dem Stallfussboden eine immer grössere Bedeutung zu.

In der Rinder- und Schweinehaltung hat der Stallfussboden die Aufgabe, dem Nutztier beim Gehen, Aufstehen und Niederlegen Halt zu bieten sowie den Behaglichkeitsansprüchen der Tiere Rechnung zu tragen.

Die zunehmende Verbreitung der Haltung ohne Einstreue verlangt, dass an den Stallboden Anforderungen gestellt werden, die abhängig von der Haltungsform und den artspezifischen Lebensbedürfnissen der Tiere erfüllt werden sollten. Das Fehlen eines Universal-Stallfussbodenbelages für beide Tierarten und deren Haltungsformen macht eine Auswahl des Belages für die entsprechende Tierart und deren Haltungsform notwendig.

Die Schrift von H. Wandel gibt wertvolle Hinweise sowohl bei Stallneubauten als bei Stallumbauten für die Wahl des richtigen Stallbodenbelages.

H. U. Winzenried, Zürich